

Niederschrift

Gremium	Sitzung - OR B/S./041(IV)/08			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
OR Beyendorf-Sohlen	Montag, 21.01.2008	Soziokulturelles Zentrum, Dodendorfer Weg 12	19:00Uhr	20:30Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 03.12.2007
- 4 Beratungsgegenstände des Ortschaftsrates
 - 4.1 Meinungsfindung zum KITA-Standort anhand der ausgereichten Statistiken
 - 4.2 Ausführungen zum Veranstaltungskalender 2008
BE: Ortsbürgermeister Herr Geue
- 5 Information und Bürgersprechstunde
- 6 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzende/r

Ortsbürgermeister Siegfried Geue

Mitglieder des Gremiums

Ortschaftsrätin Carola Erdmann

Ortschaftsrätin Edelgard Herboldt

Ortschaftsrat Rainer Rudolph

Ortschaftsrat Ulrich Schrader

Geschäftsführung

Frau Christel Schlee

Mitglieder des Gremiums

Ortschaftsrat Werner Nordt

entschuldigt

Ortschaftsrat Manfred Ebeling

entschuldigt

Ortschaftsrätin Annette Lübs

entschuldigt

Ortschaftsrat Prof. Dr. Jürgen Tiedge

entschuldigt

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister begrüßte die Ortschaftsräte und die Bürgerinnen. Von 9 Ortschaftsräten waren 5 anwesend. Die Beschlussfähigkeit war somit gegeben.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde durch die Ortschaftsräte einstimmig angenommen.

3. Genehmigung der Niederschrift

Einstimmig wurde die Niederschrift vom 03.12.2007 bestätigt.

4. Beratungsgegenstände des Ortschaftsrates

4.1. Meinungsfindung zum KITA-Standort anhand der ausgereichten Statistiken

Um Einblicke und ein besseres Verständnis zur gesamten Problematik Kindertagesstätten zu bekommen, haben sich die Ortschaftsräte mit der DS0560/05 – Infrastrukturplanung Tageseinrichtungen für Kinder- befasst.

Beruhigend für alle Anwesenden ist die Tatsache, dass in dieser Drucksache der KITA-Standort Beyendorf-Sohlen, verbunden mit dem Umzug in das Soziokulturelle Zentrum, Bestand haben wird.

Dazu heißt es auf der Seite 11, letzter Absatz, Pkt. 2 „In den bewohnten Stadtteilen am Stadtrand werden Einrichtungen im Rahmen der Darstellung des Mindestbedarfes vorgehalten.“

In der Anlage 4.30 zur o.g. Drucksache ist die KITA Beyendorf-Sohlen mit der Standortpriorität I/II ausgewiesen. Darunter ist zu verstehen, dass Tageseinrichtungen mit der Standortpriorität I, im Rahmen der Investitionsplanung ab 2008 berücksichtigt werden können und auf das prognostisch minimalste Investitionsrisiko ausgerichtet ist.

Mit der Standortpriorität II können die Einrichtungen eingeordnet werden, bei denen die Investitionssicherheit aus der derzeitigen Kenntnislage noch nicht eindeutig eingeschätzt werden kann. Weiter heißt es:

„Unabhängig von dieser Kennzeichnung können sich jedoch für alle Einrichtungen mit Standortpriorität I und II im Rahmen der aktuellen Betreuung von Einrichtungen zur Aufrechterhaltung der Betriebserlaubnis notwendige bauunterhaltende Maßnahmen zur Sicherung des operativ notwendigen Bestandes ergeben.“

Mit diesen Aussagen lag Einverständnis bei den Anwesenden vor. Unzufriedenheit herrschte über die Tatsache, dass es vor 2014 keinen Standortwechsel geben wird.

Im Anschluss wurde die Bevölkerungsstatistik in Augenschein genommen. Die Geburten sind in den letzten Jahren sehr gering ausgefallen. Hinzu kommt auch der Bevölkerungsrückgang.

Demnach haben wir in unserem Ort in der Altersklasse 0-5 in dem Zeitraum 2001-06 durchschnittlich 49 Kinder. Aus den angrenzenden Stadtteilen Westerhüsen und Reform kommen auch Kinder in unsere Einrichtung, so dass derzeit eine Auslastung gegeben ist.

Mit der Einführung des Elterngeldes hoffen wir auf eine höhere Geburtenrate, die zum Erhalt des KITA-Standes beitragen und der Umzug in das Soziokulturelle Zentrum rechtfertigen wird, so der Ortsbürgermeister Herr Geue.

4.2. Ausführungen zum Veranstaltungskalender 2008

Der Veranstaltungskalender 2008 wurde vorgestellt und fand Zustimmung bei den Ortschaftsräten und unseren Bürgern. Alle Vereine beteiligen sich an das sportlich-kulturelle Leben in unserer Ortschaft. Für Groß und Klein, für Jung und Alt gibt es Veranstaltungen. Die Koordination erfolgt über die AG Gemeinwesenarbeit Beyendorf-Sohlen. Frau Örtel wollte wissen, ob wieder die Aktion „MD putzt sich“ und Arbeitseinsätze in diesem Jahr stattfinden. Dies wurde bejaht. Die Aufrufe zu diesen Aktionen erfolgen rechtzeitig.

5. Information und Bürgersprechstunde

Winterdienst: mangelnde Schneeberäumung durch die Anlieger, teilweise nur Fußwege (eine Schieberbreite) beräumt. Pflicht 1,25 bis 1,50 m, wo keine Gehwege sind, ist Pflicht bis Mitte der Straße zu räumen. (Straßenreinigungssatzung §2, Abs. 8)

Anfragen der Bürger, warum die Straße Zum Anker nicht beräumt und abgestumpft wurde.

Antwort des Abfallwirtschaftsbetriebes: Straße Zum Anker ist keine offizielle Zufahrt für den Ort, sondern die Kreisstraße.

Mit dieser Antwort wurde sich nicht zufrieden gegeben, da diese Straße offiziell durch die KVG/Schülertransport befahren wird. Der Ortschaftsrat bittet um Klärung und Information.

Buslinie: Amt 61.4, Verkehrsplanung, Fr. Baumgart

Im Januar 09 laufen die Konzessionsverträge für die Stadtlinien der MVB aus. KVG ist davon nicht betroffen. MVB plädiert für eine Vertragsverlängerung mit der KVG, da KVG preisgünstiger sind. Ein Fahrplatz kostet der MVB derzeit 11.60 Euro, Stützung erfolgt durch das Land. Bei Änderungen bzw. Übernahme von Linien muss das Land zustimmen.

Parallelverkehr oder Ergänzungsverkehr (KVG + MVB) wird seitens des Landes nicht gestattet und auch nicht bezuschusst.

Rufbusse kommen nur zum Einsatz, wenn eine Linie wegfällt, dann auch die Förderung durch das Land.

Nach Fertigstellung der Verlängerung der Straßenbahnstrecke Kirschweg bis zum E-Center, wird es bessere Umsteigemöglichkeiten geben. Umsteigemöglichkeit ist jetzt der Kirschweg.

DSL: Bürger Schumann bemüht sich intensiv um einen DSL-Anschluss. Er hat Kontakt mit der Telekom aufgenommen und einen Ansprechpartner erhalten.

Deutsche Telekom
Netzproduktion GmbH
PTI 24
PF 2100
39096 Magdeburg

Da für eine Person bzw. Familie die Aussichten für einen DSL-Anschluss aussichtslos sind, bat er den Ortschaftsrat um Unterstützung, mit Hinweis auf die vorangeschrittenen Versammlung und Aktivitäten des Ortschaftsrates.

An o.g. Adresse hat der Ortsbürgermeister, schriftlich, um Unterstützung gebeten. Eine Antwort liegt noch nicht vor.

Bauarbeiten in der Beyendorfer Dorfstraße: Herr Schulz, Herr Nebauer, SWM

In dieser Woche werden die Verlegearbeiten des Hauptkanals beendet. Es folgen die Reparaturarbeiten an den Hausanschlüssen bzw. Neuanschlüsse. Vier zusätzlich Einläufe werden gesetzt. So weit es möglich, erfolgt die Schließung der Straßendecke (wetterabhängig). Treten keine Schwierigkeiten bzw. Wetterkapriolen auf, soll die Baumassnahme Mitte/Ende Februar abgeschlossen sein.

Die AQB hat eine Vereinbarung zur Regelung der rechtlichen Beziehungen und der Zusammenarbeit beim Einsatz von Arbeitslosengeld-II-Beziehern im Rahmen einer geförderten Arbeitsgelegenheit mit dem Sportverein Beyendorf-Sohlen geschlossen. Somit sind die Arbeiten bezüglich des Sportplatzes und des Sportlerheimes bis zum 31.08.08 gesichert.

Sturmschäden/Gefahrenabwehr Sohlener Berge – die geforderte Unterstützung lt. Schreiben des OB vom 07.12.07 wird gewährleistet. Dazu erfolgt in Kürze eine Ortsbegehung und Bestandsaufnahme. Hinsichtlich der Eigentumsfragen werden unsererseits Recherchen angestellt und sie dem zuständigen Amt mitgeteilt.

6. Verschiedenes

entfällt

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Siegfried Geue
Vorsitzender

Christel Schlee
Schriftführerin